

Robert Nabenhauer: kriminelle Energie



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Robert Nabenhauer: erhebliche kriminelle Energie | 5 |
| Nabenhauers Lüge: 12,5 Mio EUR Umsatz innerhalb von 4 Jahren | 5 |
| In dieser Untersuchung wird ein 7 Jahre Zeitraum unterstellt | 7 |
| Es sind groteske, dreiste Lügen des Robert Nabenhauer | 7 |
| Bundesanzeiger: Hier finden wir verlässliche Zahlen | 8 |
| Umsatzzahlen sind indirekt ersichtlich | 9 |
| Zahlen vom Steuerberater/Wirtschaftsprüfer ermittelt | 9 |
| Untersuchung beginnt mit Jahresabschluss 2010 | 10 |
| Bei einem 7-Jahres-Zeitraum müsste Nabenhauer schon 2,6 Mio EUR im ersten Jahr umgesetzt haben... | 10 |
| ...bei dem von Nabenhauer behaupteten 30%igem Zuwachs | 11 |
| Jahresabschluss 2010: Geschäftsführer Robert Nabenhauer | 12 |
| Angaben sind in "EUR", nicht in "TEUR" | 12 |
| Von Nabenhauers krimineller Energie gespeiste Lügen | 13 |
| Aktivseite: geringes Anlagevermögen | 14 |
| Jahresüberschuss 2010 ist ersichtlich: knapp 80.000 EUR | 15 |
| Nabenhauers Aufwand müsste 12,42 Mio gewesen sein | 16 |
| Hier nochmal Nabenhauers Lüge von ihm selbst | 16 |
| Robert Nabenhauer täuscht bewusst und gezielt... | 17 |
| Nabenhauer Verpackungen: Jahresabschluss 2009 | 18 |
| Jahresüberschuss: 16.500 EUR! (bei angeblichen Millionenumsätzen) | 19 |
| Nabenhauer täuscht mit krimineller Energie | 20 |
| 2008: Nabenhauer Verpackungen Bilanzanalyse | 23 |

| | |
|--|----|
| 2008 taucht ein "nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag auf" | 23 |
| Eigenkapital ist komplett aufgezehrt, nur noch Schulden... | 23 |
| ...und einen Verlustvortrag von ca. 75.000,00 EUR | 24 |
| Nabenhauer operiert mit krimineller Energie | 24 |
| Nabenhauer will 2007 schon bei 12,5 Mio EUR gewesen sein | 25 |
| Stattdessen: fast 150.000 EUR Verlustvortrag | 26 |
| Nabenhauer Verpackungen 2006 | 26 |
| Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 27 |
| Hier sind die echten Zahlen für 2005 | 28 |
| Nabenhauer Verpackungen 2005: 86.000 EUR Verlust | 29 |
| Hier noch eine weitere Umsatzlüge von Robert Nabenhauer | 30 |
| Nabenhauers Nachfolgeunternehmen: pleite | 30 |
| Nabenhauer operiert als Einzelunternehmer... | 31 |
| ...täuscht aber eine GmbH vor. | 32 |
| Nabenhauer: "ungebremster Erfolg" ? | 32 |

Autor: Dr. Marius Ebert

Auf seiner eigenen Website bietet Robert Nabenhauer, der wie kaum ein Zweiter über seine angeblichen Umsätze und angeblichen Auszeichnungen lügt, eine Beratung über ehrliches (!) Online-Marketing an. Das ist kein Witz:



Bildschirmfoto von Nabenhauers Internetauftritt

5 Jahre nach meiner Untersuchung (siehe unten) haben die meisten Blogger ihre Darstellungen von Nabenhauers Umsatzlügen entfernt. Robert Nabenhauer selber veröffentlicht weiterhin unverändert seine falschen Zahlen, um seine Interessenten und Kunden zu täuschen.

Robert Nabenhauer operiert also – mit anderen Worten – mit erheblicher krimineller Energie.

Willkommen, Marius Ebert hier. Ich bin hier auf einer Seite, die da heißt <https://nabenhauer-consulting.com/uber-uns/robert-nabenhauer/>. Hier präsentiert sich dieser Robert Nabenhauer, hier ist ein Bild von eben jenem Robert Nabenhauer. Und ich werde in dieser Untersuchung zeigen, dass dieser Robert Nabenhauer in seiner Selbstpräsentation mit erheblicher krimineller Energie vorgeht.



Nabenhauer Robert: Er lügt über seine Umsätze, er täuscht seine Kunden und Interessenten

Robert Nabenhauer: erhebliche kriminelle Energie

Zunächst einmal: Wenn man sich das hier durchliest – das für mich jetzt Entscheidende ist diese Aussage, die in diesem Passus hier zu finden ist: „Mit 27 Jahren machte sich Robert Nabenhauer mit der Handelsagentur Nabenhauer Verpackungen GmbH selbständig.“ Es handelt sich also um eine Handelsagentur, ein Unternehmen, das aufgrund des Geschäftes, das es betreibt, sehr, sehr wenig Fixkosten hat. Eine Handelsagentur braucht nicht viel an Anlagevermögen. Das wird im Folgenden noch wichtig sein.

Und es wird nun behauptet von Robert Nabenhauer auf seiner eigenen Seite, dass er innerhalb von vier Jahren, innerhalb von vier Jahren – mit 27 Jahren machte er sich selbstständig, das Unternehmen wurde 2004 gegründet, das kann man aus anderer Quelle entnehmen. Und dann sagt er: „Innerhalb von vier Jahren konnte Nabenhauer den Umsatz des Unternehmens auf über 12,5 Millionen Euro ... steigern.“ Robert Nabenhauer wiederholt diese Behauptung, zum Beispiel hier: Dies ist wieder eine Seite von ihm, die da heißt <https://www.robert-nabenhauer.com/>.

Nabenhauers Lüge: 12,5 Mio EUR Umsatz innerhalb von 4 Jahren

Hier ist wieder ein Bild von ihm in diesem Video. Und hier redet er also schon von „... generierte Nabenhauer ... Millionen-Umsätze“ mit Stammkunden. Und hier kommt wieder der Satz: „Mit 27 Jahren ...“, das ist also 2004, da gründet er diese Handelsagentur, die da heißt „Nabenhauer Verpackungen“. Und dann kommt wieder der Satz: „Innerhalb von vier Jahren konnte Nabenhauer den Jahresumsatz auf über 12,5 Millionen Euro steigern.“



Nabenhauer, Robert: seine wahren Zahlen sehen ganz anders aus, als er behauptet

Das heißt: Wenn Herr Nabenhauer dieses Unternehmen 2004 gegründet hat, dann müsste er vier Jahre später, also 2004 – 2005 – 2006 – 2007, diese 12,5 Millionen Euro Umsatz erreicht haben. Jetzt ist allerdings dieser Zeitraum nicht immer klar zu greifen. Man findet also im Netz andere Aussagen, er habe das innerhalb von fünf Jahren erreicht oder auch er habe das innerhalb von sieben Jahren erreicht, nämlich im Jahr 2010. Und Anfang des Jahres 2011, und das ist wieder ein Faktum, hat Nabenhauer diese Verpackungsfirma verkauft. Und ich gehe im Folgenden davon aus, dass Herr nicht vier Jahre gebraucht hat, sondern ich gehe von sieben Jahren aus.

In dieser Untersuchung wird ein 7 Jahre Zeitraum unterstellt

Ich komme also Herrn Nabenhauer in meiner Untersuchung entgegen. Ich werde auf diese vier Jahre auch noch eingehen, aber ich interpretiere alle diese sich teilweise widersprechenden Zeitangaben zu seinen Gunsten und nehme den längsten Zeitraum und werde untersuchen, ob Herr Nabenhauer innerhalb von sieben Jahren, das heißt also 2010, diesen Umsatz erreicht hat. Und ich unterstelle, oder ich nehme eine weitere Aussage, ich unterstelle das gar nicht, aber ich nehme eine weitere Aussage von Robert Nabenhauer, nämlich dass er den Umsatz dieses Unternehmens jedes Jahr um 30 Prozent gesteigert hat.

Ich gehe also von sieben Jahren aus, nicht von vier, wie Herrn Nabenhauer hier behauptet auf zwei seiner Seiten – um es nochmal zu zeigen: Hier steht „innerhalb von vier Jahren“, und das ist die Seite <https://www.robert-nabenhauer.com/>, und hier ist ein Bild von ihm. Ja, es steht hier Schwarz auf Weiß. Ich gehe von sieben Jahren aus, ich gehe von seinen behaupteten 30 Prozent Umsatzsteigerung aus und untersuche, ob er erst weitere drei Jahre später, im Jahr 2010, diesen Umsatz erreicht hat.

Es sind groteske, dreiste Lügen des Robert Nabenhauer

Und Sie merken schon an meinen Formulierungen, dass das hier groteske Lügen sind, dass diese Selbstdarstellung von krimineller Energie gespeist ist. Und im Folgenden werde ich das genau zeigen, dass das so ist. Die Grundlage meiner Untersuchung ist der Bundesanzeiger. Und zu diesem Zweck gehen wir zu <https://www.bundesanzeiger.de>. Und wenn wir diese Seite hier haben, dann kann man hier als Suchbegriff „Nabenhauer Verpackungen“ eingeben und dann hier unter „Suchbereich“, da kann man was auswählen, da nimmt man „Rechnungslegung/-Finanzberichte“.

Dann klickt man auf „Suchen“, und manchmal wird hier noch ein Captcha abgefragt das, das habe ich offensichtlich schon, das ist schon akzeptiert hier. Und jetzt sehen wir, das ist aber alles, das ist alles, was man machen muss. Man muss noch nicht einmal registriert sein auf dieser Seite. Um diese Seite einzusehen, braucht man nur einen Internet-Anschluss und muss lesen können. Das ist alles was man braucht.



Bundesanzeiger: Hier finden wir verlässliche Zahlen

So, jetzt sehen wir hier die Auflistung der Jahresabschlüsse von der „Nabenhauer Verpackungen GmbH, Dietmannsried“. Das ist also eindeutig das Unternehmen von Robert Nabenhauer, denn Herr Robert Nabenhauer verortet sich selber hier, zumindest zu dieser Zeit damals nach Dietmannsried.

Es ist also kein anderes Unternehmen, sondern das Unternehmen, von dem Nabenhauer redet. Und wir sehen hier den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011. Und es ist immer so: Wenn man jetzt zum Beispiel 2006 aufruft, dann kriegt man auch die Zahlen von 2005. Das heißt: Wir können jetzt anhand dieser offiziellen Zahlen die Angaben von Robert Nabenhauer überprüfen, und zwar vom Jahr 2005 bis zum Jahr 2010.

Umsatzzahlen sind indirekt ersichtlich

Und genau das werde ich im Folgenden tun. Und warum muss ich das tun? – Weil man hier die Umsatzzahlen nicht unmittelbar ansehen kann. Man kann die Gewinne ansehen, Jahresüberschüsse, Jahresfehlbeträge, wie die Fachleute sagen, also Gewinne und Verluste kann man hier sehen. Man kann Bilanzsumme sehen, Kassenbestand, Vorräte, Anlagevermögen kann man alles sehen. Nur die sogenannte Gewinn- und Verlustrechnung, wo die Umsatzerlöse einzeln ausgewiesen sind, ist hier nicht veröffentlicht, weil Herr Nabenhauer, wie das im Prinzip alle Unternehmen machen, von einem so genannten verkürzten Ausweis ausgegangen ist hier.

Also er hat nicht seinen gesamten Jahresabschluss hier eingereicht, sondern nur verkürzt. Das ist üblich, das machen alle so. Also kann man die Umsatzzahlen hier nicht direkt ansehen, sondern indirekt. Wir müssen also ein klein bisschen um die Ecke denken, um zu ermitteln, ob die Zahlen, die Herr Nabenhauer angegeben hat, stimmen können oder nicht. Das ist Zweck der folgenden Untersuchung.

Zahlen vom Steuerberater/Wirtschaftsprüfer ermittelt

Die Zahlen hier im Bundesanzeiger, die hier eingereicht werden, werden von Steuerberatern oder je nachdem, wenn das Unternehmen größer ist, auch von Wirtschaftsprüfern ermittelt, und dann innerhalb bestimmter Fristen muss jede juristische Person, die in Form einer Unternehmung agiert, also die GmbHs und die Aktiengesellschaften, müssen ihre Jahresabschlüsse einreichen innerhalb bestimmter Fristen.

Und das ist hier auch passiert. Ob die Fristen jetzt hier eingehalten wurden, das muss uns im Moment nicht interessieren, aber die Jahresabschlüsse sind da, und die Zahlen kommen nicht von irgendwo her, sondern die sind von einem Steuerberater, wie wir gleich sehen werden, in den Größenordnungen, in denen sich Herr Nabenhauer tatsächlich bewegt, hat das vermutlich ein Steuerberater gemacht, da braucht man noch nicht einmal Wirtschaftsprüfer dafür, sind hier eingereicht, vom Steuerberater ermittelt.

Untersuchung beginnt mit Jahresabschluss 2010

Und wir beginnen nun unsere Untersuchung mit dem Jahresabschluss zum 31.12.2010. Das Geschäftsjahr entspricht also dem Kalenderjahr. Das muss nicht so sein, aber hier ist das so. Das heißt: Wir schauen uns die Bilanz an zum 31.12.2010 und gehen dann rückwärts und unterstellen, wie gesagt die Aussage von Herrn Nabenhauer, dass er 2004 das Unternehmen gegründet hat, das ist Fakt, und dann jedes Jahr den Umsatz um 30 Prozent gesteigert hat.

Bei einem 7-Jahres-Zeitraum müsste Nabenhauer schon 2,6 Mio EUR im ersten Jahr umgesetzt haben...

Wenn man das Herrn Nabenhauer glaubt, dann ergibt sich im Prinzip das folgende Bild: Hier ist das erste Geschäftsjahr 2004. Das heißt: Um im Jahr 2010, also im siebten Jahr und nicht etwa im vierten Jahr, wie Herrn Nabenhauer selber behauptet, sondern erst im siebten Jahr, also mit sehr viel mehr Zeit, auf 12,5 Millionen zu kommen mit jedes Jahr 30 Prozent Steigerung, muss man aus dem Stand knapp 2,6 Millionen Umsatz schon einmal gemacht haben im ersten Jahr. Wie habe ich das hier gemacht? – Ich habe mit den 12,5 Millionen angefangen. Im Grunde sagt Herr Nabenhauer „über 12,5 Millionen“.

| | Jahr | Umsatz | Anzahl Geschäfts- jahre |
|--|-------------|----------------------|--|
| | 2010 | 12.500.000,00 | 7. Jahr |
| | 2009 | 9.600.000,00 | 6. Jahr |
| | 2008 | 7.400.000,00 | 5. Jahr |
| | 2007 | 5.700.000,00 | 4. Jahr |
| | 2006 | 4.380.000,00 | 3. Jahr |
| | 2005 | 3.370.000,00 | 2. Jahr |
| | 2004 | 2.592.307,00 | 1. Jahr |

So müsste die Entwicklung laut Nabenhauers Aussagen gewesen sein. Die Realität ist eine ganz andere...

...bei dem von Nabenhauer behaupteten 30%igem Zuwachs

Ich habe jetzt auch hier wieder zu seinen Gunsten unterstellt genau 12,5 Millionen, und ich habe ihm drei Jahre mehr gegeben. Und man setzt einfach diese Zahl gleich 130 Prozent und errechnet dann: Wieviel sind hundert Prozent? Dann kommt auf die 9,6 Millionen. Wenn man auf die 9,6 Millionen wieder 30 Prozent draufrechnet, ist man wieder hier bei den 12,5 Millionen. Dann nimmt man die 9,6 Millionen, setzt sie gleich 130 Prozent, rechnet um mit dem Dreisatz, kommt auf hundert Prozent 7,4 Millionen, und so weiter. So kann man also von den 12,5 Millionen, die 30 Prozent Umsatzsteigerung jedes Jahr unterstellt, zurückrechnen.

Das bedeutet: Herr Nabenhauer muss schon im ersten Jahr knapp 2,6 Millionen umgesetzt haben und dann hier mit diesen Werten im Folgenden operiert haben, um im Jahr 2010 dann die 12,5 Millionen Euro Umsatz erreicht zu haben.

Jahresabschluss 2010: Geschäftsführer Robert Nabenhauer

Und dies vorausgeschickt, schauen wir nun, wir sind hier wieder bei Nabenhauer Verpackungen Dietmannsried, ich bin also nirgendwo anders, sondern ich bin bei diesem Unternehmen. Wir schauen in den Jahresabschluss zum 31.12.2010. So, also noch einmal die Überprüfung: Nabenhauer Verpackung GmbH Dietmannsried, Jahresabschluss zum 31.12.2010, und scrollen wir kurz runter: Verantwortlich zeichnet..., verantwortlich zeichnet:

Geschäftsführer der Gesellschaft war in 2010 Herr Robert Nabenhauer, Dietmannsried. Also verantwortlich für dieses Geschäftsjahr 2010 zeichnet Herr Robert Nabenhauer. Danach hat er das Unternehmen verkauft. Und offensichtlich ist dann dieser Herr Wankmiller ins Spiel gekommen und hat das Unternehmen gekauft Anfang 2011.

Wir haben also sichergestellt, dass wir hier beim richtigen Unternehmen sind. Und jetzt schauen wir uns die Zahlen für 2010 genauer an. Noch einmal zur Erinnerung: Hier will Nabenhauer 12,5 Millionen Umsatz erzielt haben.

Angaben sind in "EUR", nicht in "TEUR"

Zunächst mal: Wahrnehmung der Struktur, Sie kennen das: Aktivseite – Passivseite, hier untereinander geschrieben, nicht nebeneinander, wie man das so üblicherweise macht, sondern hier untereinander geschrieben. Und die Aktiv- und Passivseite enden beide immer mit derselben Zahl, deswegen heißt das Ding „Bilanz“. „Bilanz“ heißt „Waage“. Also die Bilanzsumme ist 175.077,81, und die Einheit ist Euro, das ist auch sehr wichtig. Das ist nicht Tausend Euro, sondern es sind tatsächlich Euro.

Das heißt: Das hier, diese „81, sind 81 Cent. Und hier das Gleiche nochmal unten als Bilanzsumme der Passivseite genau dieselbe Zahl natürlich: 175.077,81 Cent. Das ist die Bilanzsumme eines Unternehmens, von dem Herr Nabenhauer behauptet, er habe in diesem Jahr 12,5 Millionen Euro Umsatz gemacht. Und das soll er mir jetzt bitte mal erklären.

Dietmannsried

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

Offenlegungsbilanz zum 31. Dezember 2010 gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB

| Aktiva | Stand 31.12.2010 € | Stand 31.12.2009 € |
|---|--------------------------|--------------------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 169,00 | 6.821,00 |
| II. Sachanlagen | 19.695,00 | 32.527,00 |
| | 19.864,00 | 39.348,00 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | 0,00 | - 3.000,00 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 150.750,65 | 63.769,83 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 852,87 | 1.690,98 |
| | 151.603,52 | 62.460,81 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 3.610,29 | 4.303,00 |
| | 175.077,81 | 106.111,81 |
| Passiva | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 |
| II. Verlustvortrag | - 20.472,71 | - 36.890,80 |
| III. Jahresüberschuss | 79.601,47 | 16.418,09 |
| | 84.128,76 | 4.527,29 |
| B. Rückstellungen | 35.492,40 | 3.000,00 |
| C. Verbindlichkeiten | 55.456,65 | 98.584,52 |
| | 175.077,81 | 106.111,81 |

Nabenhauer Verpackungen GmbH: Bilanz zum 31.1.2010

Von Nabenhauers krimineller Energie gespeiste Lügen

Denn wenn er mir das nicht erklären kann, dann sage ich jetzt hier, dass Herr Nabenhauer mit diesen Zahlen lügt, dreist lügt, und dass dahinter kriminelle Energie steckt, dass er also bewusst und gezielt die Leute täuscht, denn er hat ja auch diese 12,5 Millionen Euro Umsatz-Lüge gezielt verbreiten lassen in diversen Blogs. Nachdem ich diese Leute auf den Sachverhalt hingewiesen habe, haben fast alle das vom Netz genommen. Aber Nabenhauer hat es gezielt gemacht. Und auch das gehört in das Kapitel kriminelle Energie.



Wenn Jemand die Bodenhaftung verliert und sich die Realität zurechtbiegt...

Aktivseite: geringes Anlagevermögen

Zurück zur Bilanz hier:

Wir sehen ein sehr geringes Anlagevermögen. Wir sehen knapp 20.000 Euro Anlagevermögen. Das ist nicht viel, aber für eine Handelsagentur, die ein paar Schreibtische braucht, ein paar Computer, vielleicht ist da noch ein Firmenwagen mit drin, das können wir jetzt hier im Einzelnen nicht sehen, weil das hier ziemlich stark aggregiert ist. 20.000 Euro ist also nicht viel. Man braucht keine Produktionsanlagen, man braucht im Prinzip einen Schreibtisch, einen Computer, ein Telefon. Viel mehr braucht man nicht für eine Handelsagentur.

Im Umlaufvermögen sehen wir Forderungen von knapp 151.000 Euro und einen Kassenbestand von 852 Euro und 87 Cent. Dieses Unternehmen, das in diesem Jahr 12,5 Millionen Euro Umsatz gemacht haben will, hat einen Kassenbestand von 852 Euro Komma 87. Bitte erklären mir das einer.

Damit haben wir die Aktivseite uns angeschaut.

Jahresüberschuss 2010 ist ersichtlich: knapp 80.000 EUR

Jetzt sagte ich schon: Die Umsatzerlöse sind nicht unmittelbar ersichtlich. Aber die Restgröße, die dann übrig bleibt, nachdem man von den Umsätzen, den Erträgen die Aufwendungen abgezogen hat, bleibt übrig eine Größe, die der Volksmund Gewinn nennt oder Verlust und die der Fachmann nennt Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Und den sehen wir hier. Den sehen wir auf der Passivseite, und den sehen wir hier unter III. Jahresüberschuss. Und da sehen wir, dass Herr Nabenhauer in diesem Jahr knapp 80.000 Euro Jahresüberschuss, also salopp gesagt Gewinn erzielt hat.

Noch einmal: Herr Nabenhauer will in diesem Jahr 12,5 Millionen Euro Umsatz erzielt haben. Das bedeutet: Er hat einen Aufwand gehabt, wenn diese Zahl hier stimmt und seine Aussage stimmt, von zwölf Millionen 420 Tausend.

| Dietmannsried | | | |
|--|---------------------|---------------------|--|
| Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010 | | | |
| Offenlegungsbilanz zum 31. Dezember 2010 gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB | | | |
| Aktiva | | | |
| | Stand 31.12.2010 | Stand 31.12.2009 | |
| | € | € | |
| A. Anlagevermögen | | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 169,00 | 6.821,00 | |
| II. Sachanlagen | 19.695,00 | 32.527,00 | |
| | 19.864,00 | 39.348,00 | |
| B. Umlaufvermögen | | | |
| I. Vorräte | 0,00 | - 3.000,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 150.750,65 | 63.769,83 | |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 852,87 | 1.690,98 | |
| | 151.603,52 | 62.460,81 | |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 3.610,29 | 4.303,00 | |
| | 175.077,81 | 106.111,81 | |
| Passiva | | | |
| | Stand 31.12.2010 | Stand 31.12.2009 | |
| | € | € | |
| A. Eigenkapital | | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25.000,00 | |
| II. Verlustvortrag | - 20.472,71 | - 36.890,80 | |
| III. Jahresüberschuss | 79.601,47 | 16.418,09 | |
| | 84.128,76 | 4.527,29 | |
| B. Rückstellungen | 35.492,40 | 3.000,00 | |
| C. Verbindlichkeiten | 55.456,65 | 98.584,52 | |
| | 175.077,81 | 106.111,81 | |

Nabenhauer Verpackungen: Bilanz zum 31.12.2010

Nabenhauers Aufwand müsste 12,42 Mio gewesen sein

Jetzt kommt aber noch eine Sache ins Spiel: Nicht nur dass eine Handelsagentur nicht viel Anlagevermögen hat, nicht viel Kosten hat — was ist das? Da ist Internetanschluss, Telefon, solche Dinge, bisschen Energiekosten. Herr Nabenhauer behauptet überdies noch, er habe diese 12,5 Millionen Euro mit drei Mitarbeitern „gestemmt“, wie er das formuliert hat: „Das Interessante an der Stelle war, dass wir zwölfteinhalb Millionen Euro Jahresumsatz erzielt haben mit der Verpackungsfirma und das Ganze mit nur zwei Teilzeitkräften und meiner Person gestemmt haben.

Hier nochmal Nabenhauers Lüge von ihm selbst

Also das ist das was wirklich das, was interessant ist an der ganzen Geschichte.“ Einer davon er selber, also als mitarbeitender Geschäftsführer, Gesellschafter, Geschäftsführer dieser GmbH, und zwei Teilzeitkräften. Das heißt: Auch die Personalkosten sind sehr, sehr gering. Ich weiß nicht, wieviel Geschäftsführergehalt sich Herr Nabenhauer hier gezahlt hat. Was ich weiß, ist, dass man ein Geschäftsführergehalt vertraglich festlegen muss, und zwar vorher. Und dass man das nicht beliebig jedes Jahr hoch- und runterschrauben kann.

Das ist nicht erlaubt. Dann kriegt man Probleme mit dem Finanzamt. Das Problem heißt dann „verdeckte Gewinnausschüttung“. Gehe ich jetzt hier nicht drauf ein, ist ein anderes Thema. Halten wir fest: Herr Nabenhauer muss sein Geschäftsführergehalt festlegen und kann das nicht beliebig rauf- und runterschrauben.



Robert Nabenhauer: Dreiste groteske Lügen....

Robert Nabenhauer täuscht bewusst und gezielt...

Also hat Herr Nabenhauer hier ein Geschäftsführergehalt, dass man von den 12,5 Millionen abziehen muss, und Personalkosten für zwei Teilzeitkräfte, und noch die anderen Kosten, die ich gerade genannt habe, die anderen Aufwandsposten, die ich gerade genannt habe.

Das müssen aber hier 12 Million 420 Tausend Euro gewesen sein, damit diese Summe hier von knapp 80.000 Euro übrig bleibt. Und das nenne ich kriminelle Energie. Sowas zu behaupten aufgrund dieser lächerlichen Bilanz hier nenne ich kriminelle Energie. Herr Nabenhauer täuscht bewusst und gezielt, und ich habe zu seinen Gunsten angenommen, dass er in sieben Jahren in diesen Umsatzdimensionen war und nicht in vier, wie er selber behauptet.

Auf seiner eigenen Website bietet Robert Nabenhauer, der wie kaum ein Zweiter über seine angeblichen Umsätze und angeblichen Auszeichnungen lügt, eine Beratung über ehrliches (!) Online-Marketing an. Das ist kein Witz:



Bildschirmfoto von Nabenhauers Internetauftritt

5 Jahre nach meiner Untersuchung (siehe unten) haben die meisten Blogger ihre Darstellungen von Nabenhauers Umsatzlügen entfernt. Robert Nabenhauer selber veröffentlicht weiterhin unverändert seine falschen Zahlen, um seine Interessenten und Kunden zu täuschen.

Robert Nabenhauer operiert also – mit anderen Worten – mit erheblicher krimineller Energie:

Nabenhauer Verpackungen: Jahresabschluss 2009

Hier haben wir wieder die Nabenhauer Verpackungen, Dietmannsried, den Jahresabschluss zum 31.12.2009. Die Einheit ist Euro, hier ist die Aktiv-, hier ist die Passivseite. Die Bilanzsumme ist 109.111 Euro, nicht etwa Tausend, hier steht T-Euro, sondern Euro, und 81 Cent. Hier die gleiche Bilanzsumme auf der Passivseite.

Denken wir nochmal an die Übersicht, die ich gerade gezeigt habe: Im Jahr 2009 muss Herr Nabenhauer, wenn er 7 Jahre gebraucht hat und nicht 4, wie er selber behauptet, bei 9,6 Millionen gewesen sein, 30 Prozent drauf ist er bei den 12,5. Hier ist er im 6. Jahr, 2009, da wo wir gerade sind.

Theoretische Umsatzentwicklung bei jährlicher Steigerung um 30%

| | Jahr | Umsatz | Anzahl Geschäfts- jahre |
|--|-------------|----------------------|--|
| | 2010 | 12.500.000,00 | 7. Jahr |
| | 2009 | 9.600.000,00 | 6. Jahr |
| | 2008 | 7.400.000,00 | 5. Jahr |
| | 2007 | 5.700.000,00 | 4. Jahr |
| | 2006 | 4.380.000,00 | 3. Jahr |
| | 2005 | 3.370.000,00 | 2. Jahr |
| | 2004 | 2.592.307,00 | 1. Jahr |

So hätte Nabenhauers Umsatzentwicklung laufen müssen, wenn es nicht eine dreiste Lüge wäre...

Jetzt soll Herr Nabenhauer mir bitte mal erklären, wie man bei rund 9,6 Millionen Umsatz auf einen Jahresüberschuss kommt von knapp 16.500 Euro.

Jahresüberschuss: 16.500 EUR! (bei angeblichen Millionenumsätzen)

Nochmal: Das sind Euro hier, 16.418,09, um genau zu sein, rund 16.500 Euro, Bilanzsumme 109 Tausend und noch ein klein Bisschen. Verlustvortrag: 36.890, also knapp 37.000 Euro Verlustvortrag. Herr Nabenhauer schiebt also noch im Jahr 2009 ein Verlustvortrag vor sich her, obwohl er diese Umsätze hier erzielt haben will.

Bilanz zum 31. Dezember 2009

| AKTIVA | 2009 € | 2008 T€ |
|--|-------------|------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 6.821,00 | 0 |
| II. Sachanlagen | 32.527,00 | 29 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 63.769,83 | 65 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 1.690,98 | 1 |
| C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 4.303,00 | 4 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 12 |
| | 109.111,81 | 111 |
| PASSIVA | 2009 € | 2008 T€ |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25 |
| II. Verlustvortrag | - 36.890,80 | - 75 |
| III. Jahresüberschuss | 16.418,09 | 38 |
| nicht gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 12 |
| B. Rückstellungen | 3.000,00 | 3 |
| C. Verbindlichkeiten | 101.584,52 | 108 |
| | 109.111,81 | 111 |

Nabhauer Verpackungen GmbH, Bilanz zum 31.12. 2009, entnommen aus bundesanzeiger.de

Kann mir das mal einer erklären, wie das möglich ist? Wie kann man, wenn man im Jahr 2008 7,4 Millionen rund, im Jahr 2007 5,7, 4,3 und so weiter diese Umsätze erzielt hat? Wie kann man dann einen Verlustvortrag noch im Jahr 2009 haben? Entweder diese Zahlen sind mit krimineller Energie dreist gelogen, oder Herr Nabhauer ist als Unternehmer ein Totalausfall, der das Geld mit vollen Händen zum Fenster rausschmeißt.

Aber auch das ist fast nicht möglich. Man kann diese Millionen Aufwendungen, die Herr Nabhauer bräuchte, um auf diesen lächerlichen Gewinn zu kommen von 16.500 EUR. 9,6 Millionen kommen ja nach seinen Aussagen rein, das heißt er muss ja auch fast 9,6 Millionen wieder rausblasen, damit lächerliche 16.500 Euro als Gewinn, Jahresüberschuss übrig bleiben.

Nabhauer täuscht mit krimineller Energie

Also bereits hier können wir als Zwischenergebnis festhalten, dass Herr Nabhauer mit krimineller Energie alle Leute täuscht, die auf seine Internetseite gehen und diese Angaben lesen. Und ich zeige es noch einmal: Hier auf dieser Seite: „Das Coaching der Nabhauer Consulting für Manager in der Schweiz“ — hier „Nabhauer Consulting“, ist also seine Seite, lesen wir: „bevor er die Nabhauer Consulting ...“, das ist also die Nachfolgefirma.



Lügenbaron Robert Nabenhauer

Noch einmal: 2011 hat er seine Verpackungsfirma verkauft und dann diese Consultingfirma gegründet. Hier schreibt er: „bevor er diese Consulting-Firma gründete, war er Inhaber eines Unternehmens für Verpackungsfolien“, das ist eben diese Nabenhauer Verpackungen, „... das er nur mit zwei Teilzeitkräften führte und mit dem Unternehmen 12 Millionen Euro Jahresumsatz erzielte“. Also hier sind plötzlich 500.000 Euro verschwunden, aber dafür ist hier die Geschichte mit den zwei Teilzeitkräften ausformuliert.

Das nur nochmal zur Erinnerung — Nabenhauer schreibt es auf seiner eigenen Seite. 2009 muss er damit 9,6 Millionen Euro Umsatz gemacht haben, um 2010 12 oder 12,5 Millionen erreicht zu haben, und das Ganze mit zwei Teilzeitkräften, also mit zu vernachlässigenden Personalkosten, besonders bei diesen Umsatzgrößen.

Geht aber nicht, funktioniert nicht.

Irgendwas stimmt hier sehr grundsätzlich nicht. Und zeigen wir es hier nochmal: 2009, gezeichnet Robert Nabenhauer, Geschäftsführer, Dietmannsried im Juni 2010. Er hat also die Bilanz unterschrieben, den Jahresabschluss unterschrieben als Geschäftsführer, wie sich das gehört. Und das sind die wahren Zahlen.

Auf seiner eigenen Website bietet Robert Nabenhauer, der wie kaum ein Zweiter über seine angeblichen Umsätze und angeblichen Auszeichnungen lügt, eine Beratung über ehrliches (!) Online-Marketing an. Das ist kein Witz:



Bildschirmfoto von Nabenhauers Internetauftritt

5 Jahre nach meiner Untersuchung (siehe unten) haben die meisten Blogger ihre Darstellungen von Nabenhauers Umsatzlügen entfernt. Robert Nabenhauer selber veröffentlicht weiterhin unverändert seine falschen Zahlen, um seine Interessenten und Kunden zu täuschen.

Robert Nabenhauer operiert also – mit anderen Worten – mit erheblicher krimineller Energie:

Robert Nabhauer: „Das Interessante an der Stelle war, dass wir zwölfteinhalf Millionen Euro Jahresumsatz erzielt haben mit der Verpackungsfirma und das Ganze mit nur zwei Teilzeitkräften und meiner Person gestemmt haben. Also das ist das was wirklich das, was interessant ist an der ganzen Geschichte...“

2008: Nabhauer Verpackungen Bilanzanalyse

Schauen wir uns 2008 an.

Nochmal zur Erinnerung: 2008 muss er schon bei 7,4 Millionen gewesen sein, denn 12,5 Millionen hat kein Unternehmen, das gerade neu gegründet wurde. Das geht nicht. Dafür muss man Dinge aufbauen. Dafür muss man Kunden gewinnen, zu Stammkunden machen, mehr Stammkunden gewinnen. Man arbeitet sich hoch. Und er sagt ja, er habe jedes Jahr um 30 Prozent gesteigert. Also 2008 ist er dann, wenn wir das mal für einen Moment als bare Münze geben, bei 7,4 Millionen gewesen – nach seinen Behauptungen. Schauen wir uns die Bilanz von 2008 an.

2008 taucht ein “nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag auf”

Hier sind wir wieder bei den Nabhauer Verpackungen, Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008. Die Bilanz zeigt eine Bilanzsumme von 112.425, hier nochmal auf der Passivseite. Der Jahresüberschuss ist knapp 38.000. Aber jetzt kommt noch eine weitere Größe hinzu: Nämlich 2008 hat dieses Unternehmen einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von knapp 12.000 Euro. 2008, wo Herr Nabhauer 7,4 Millionen Euro Umsatz gemacht haben will und diese anderen Größen hier, Umsatzbeträge vorher erzielt haben will. Einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von knapp 12.000 Euro im Jahr 2008.

Eigenkapital ist komplett aufgezehrt, nur noch Schulden...

Was heißt das? – Das heißt: Im Jahr 2008 war das Eigenkapital dieses Unternehmens komplett aufgezehrt. Das Unternehmen hat also nur noch Schulden am 31.12.2008, und die Schulden übersteigen die Vermögenswerte um rund 12.000 Euro. Das bedeutet „ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“.

...und einen Verlustvortrag von ca. 75.000,00 EUR

Und wir sehen weiter: Im Jahr 2008 unter II. auf der Passivseite ein Verlustvortrag von 74.652,31 Euro. Herr Nabenhauer schiebt also aus den Vorjahren einen Verlustvortrag vor sich her, wo er doch Millionen Umsätze erzielt haben will und kaum Kosten hat, wie wir jetzt mehrfach gesehen haben – zwei Teilzeitkräfte und ein Geschäftsführergehalt. Das sind seine Personalkosten. Dazu wenige andere Kosten, keine nennenswerten Abschreibungen, keine großartigen Zahlen, keine großen Posten. Aber ein Verlustvortrag im Jahr 2008 von 74.652,31. Das ist kriminelle Energie.

Nabenhauer operiert mit krimineller Energie

Mit diesen echten Zahlen solche Umsätze zu behaupten, dafür braucht man kriminelle Energie. Denn das ist eine klare Täuschung von jedem, der sich Nabenhauers Aussagen auf seiner Internetseite anschaut.

Gehen wir ins Jahr 2007. Noch einmal zur Orientierung: Im Jahr 2007 sind wir im vierten Jahr, also nach der Aussage auf seiner eigenen Seite, zweimal getroffen auf zwei unterschiedlichen Seiten, um genau zu sein, muss Herr Nabenhauer hier 5,7 Millionen Euro erzielt haben, wenn er die 12,5 in sieben Jahren erreicht haben will.

Nabenhauer will 2007 schon bei 12,5 Mio EUR gewesen sein

| Jahr | Umsatz | Anzahl Geschäfts- jahre |
|-------------|----------------------|--|
| 2010 | 12.500.000,00 | 7. Jahr |
| 2009 | 9.600.000,00 | 6. Jahr |
| 2008 | 7.400.000,00 | 5. Jahr |
| 2007 | 5.700.000,00 | 4. Jahr |
| 2006 | 4.380.000,00 | 3. Jahr |
| 2005 | 3.370.000,00 | 2. Jahr |
| 2004 | 2.592.307,00 | 1. Jahr |

So müsste Nabenhauers Umsatzverlauf gewesen sein, nach seinen eigenen Aussagen. Die Wahrheit sieht völlig anders aus

Aber eigentlich, da er sein Unternehmen 2004 gegründet hat, schon im Jahr 2007 muss er bei 12,5 Millionen Euro gewesen sein, wenn wir ihn, was den Zeitraum angeht, auch beim Wort nehmen. Schauen wir also in das Jahr 2007.

Das ist das vierte Jahr nach Unternehmensgründung. Und schauen wir uns mal die echten Zahlen an. Nabenhauer Verpackungen, Jahresabschluss 31. Dezember 2007. Die Bilanzsumme ist 121.500 knapp. Hier erzielte er einen Jahresüberschuss, also das ist eine positive Zahl, von 74.500, also sehr schwankende Gewinngrößen – Gewinne, Verluste. Der Verlustvortrag ist fast 150.000 Euro, aus Vorjahren vor sich hergeschoben

Stattdessen: fast 150.000 EUR Verlustvortrag

Er muss also in den Jahren davor dramatisch Verluste gemacht haben bei seinen angeblichen Millionenumsätzen. Und sein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag beträgt im Jahr 2007 fast 50.000 Euro noch einmal. Das bedeutet: Am 31.12.2007 war das Eigenkapital dieser Nabenhauer Verpackungen GmbH komplett aufgezehrt. Das Unternehmen hatte nur noch Schulden, und die Schulden überstiegen die Vermögenswerte um knapp 50.000 Euro, nämlich um genau diesen Betrag 49.652 Euro und 31 Cent. Das ist das, was diese Zahl aussagt.

Aber laut seinen Internetseiten hat Herr Nabenhauer schon in diesem vierten Jahr einen Umsatz von 12,5 Millionen Euro erzielt. Und das bitte erkläre mir einer. Herr Nabenhauer: Erklären Sie mir das. Erklären Sie mir das, oder geben Sie endlich zu, dass Sie die Leute dreist täuschen, dass Sie jeden belügen, der auf Ihre Seite geht.

Nabenhauer Verpackungen 2006

Das ist 2007. Wir sehen hier schon 2006, aber wir können uns das noch genauer anschauen. Gehen wir also zum Jahr 2006. Vorher noch zur Orientierung: 2006 muss der Umsatz bei meiner großzügigen Interpretation des Zeitraums von sieben Jahren bei 4,3 also 4,4 rund gelegen haben, 2006, im dritten Jahr nach Gründung, 4,4 Millionen, und jetzt schauen wir uns die echten Zahlen an. Hier ist die Bilanz der Nabenhauer Verpackung aus Dietmannsried zum 31. Dezember 2006. Auch hier kurz die Überprüfung: verantwortlich Robert Nabenhauer, Geschäftsführer, der diese Bilanz, diesen Jahresabschluss Ende November 2007 unterschrieben hat. Er weiß also, was er da unterschrieben hat.

| AKTIVA | | |
|--|-------------|------|
| | 2007 | 2006 |
| | € | TC |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.066,00 | 3 |
| II. Sachanlagen | 23.909,00 | 19 |
| | 24.975,00 | 22 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 44.153,52 | 33 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 59,18 | 0 |
| | 44.212,70 | 33 |
| C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 2.577,10 | 7 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 49.652,31 | 124 |
| | 121.417,11 | 186 |
| PASSIVA | | |
| | 2007 | 2006 |
| | € | TC |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25 |
| II. Verlustvortrag | -149.235,85 | -85 |
| III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 74.583,54 | -64 |
| nicht gedeckter Fehlbetrag | 49.652,31 | 124 |
| | 0,00 | 0 |
| B. Rückstellungen | 3.000,00 | 3 |
| C. Verbindlichkeiten | 118.417,11 | 183 |
| | 121.417,11 | 186 |

Nabenhauer Verpackungen, Bilanz von 2007 (mit den Zahlen auch von 2006)

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wir sind im Jahr 2006. Die Bilanzsumme beträgt 185.772, der Kassenbestand beträgt 272 Euro 45, der Jahresfehlbetrag 63.500 Euro. Und der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt sage und schreibe 124.235 Euro und 85 Cent. Ende 2006 hat dieses Unternehmen nicht nur sein Eigenkapital komplett aufgebraucht, schiebt einen Verlustvortrag von fast 86.000 Euro vor sich her und hat um 124.000 Euro mehr Schulden als Vermögenswert. Und dieses Unternehmen will auf dem Weg sein zu 12,5Millionen Euro? Das ist 2006.

Das sind die wahren Zahlen. Und das ist kriminelle Energie. Wenn man so etwas behauptet wie das, was Herr Nabenhauer da behauptet.

Hier sind die echten Zahlen für 2005

So. Jetzt finden wir 2005 nicht mehr als eigenen Jahresüberschuss oder Jahresabschluss, sondern wir müssen hier auf diese Zahlen zurückgreifen. Achtung – jetzt ändert sich hier die Dimension. Jetzt sind es tatsächlich Tausend Euro. Das heißt: die Sachanlagen sind 21.000 Euro, der Kassenbestand 1.000 Euro, der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag ist 61.000 Euro, die Bilanzsumme 128.000 Euro, und der Jahresfehlbetrag, einfacher gesagt der Verlust, beträgt 86.000 Euro. Das gilt für 2005, wo Herr Nabenhauer schon bei knapp 3,4 Millionen Euro gewesen sein muss mit den von ihm behaupteten 30 Prozent Umsatzsteigerung, um dann im Jahr 2010 bei 12,5 Millionen Euro zu landen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006

Bilanz zum 31. Dezember 2006

für Nabenhauer Verpackungen GmbH, Dietmannsried

| AKTIVA | 2006 € | 2005 T€ |
|--|------------|------------|
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.489,00 | 4 |
| II. Sachanlagen | 18.797,00 | 17 |
| | 21.286,00 | 21 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 33.456,35 | 44 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 272,45 | 1 |
| | 33.728,80 | 45 |
| C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten | 6.522,17 | 1 |
| D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 124.235,85 | 61 |
| | 185.772,82 | 128 |
| PASSIVA | | |
| | 2006 € | 2005 T€ |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 | 25 |
| II. Verlustvortrag | -85.698,11 | 0 |
| III. Jahresfehlbetrag | -63.537,74 | -86 |
| nicht gedeckter Fehlbetrag | 124.235,85 | 61 |
| | 0,00 | 0 |
| B. Rückstellungen | 2.500,00 | 8 |
| C. Verbindlichkeiten | 183.272,82 | 120 |
| | 185.772,82 | 128 |

Nabenhauer-Verpackungen, Bilanz von 2006 mit den Zahlen von 2005

Nabhauer Verpackungen 2005: 86.000 EUR Verlust

Und das sind die wahren Zahlen für 2005: Der Jahresfehlbetrag 86.000 Euro Miese, der nicht durch kapitalgedeckte Fehlbetrag 61.000, um diesen Betrag übersteigen die Schulden die Vermögenswerte des Unternehmens, das kein Eigenkapital mehr hat, alles aufgezehrt, wird auch kein Gewinn erzielt, sondern ein satter Verlust von 86.000, der dann vorgetragen wird: Hier ist der Vortrag dann fürs nächste Jahr 2006, wo wir gerade waren, hier sind wir 2005, wird dann vorgetragen auf das nächste Jahr, was soll man auch anderes machen, trägt also den Verlust vor. Das sind die wahren Zahlen.



Nabhauers Angaben über seine Umsätze: weit von der Realität entfernt

Hier noch eine weitere Umsatzlüge von Robert Nabenhauer

Und dann wagt Herr Nabenhauer es, noch Folgendes in die Kamera zu sagen: „Wenn man jetzt mal schaut: Die Verpackungs... hat in diesen sieben Jahren, wo sie mein Unternehmen war, hat die in der Summe ungefähr 60 bis 65 Millionen Euro Umsatz in der Summe gemacht.“

Ich könnte jetzt die Geschichte fortsetzen, indem ich auf die angeblichen Preise eingehe, die Herr Nabenhauer gewonnen haben will. Unter anderem hat er groß und breit behauptet, er habe den großen Mittelstandspreis gewonnen, den er überhaupt nicht gewonnen hat. Was er aber tatsächlich bekommen hat, ist der sogenannte TEMP-Award, den er sich, wie ich an anderer Stelle gezeigt habe, mit diesen falschen Angaben erschlichen hat.

Nabenhauers Nachfolgeunternehmen: pleite

Und zum Abschluss möchte ich noch etwas zeigen. Nochmal zur Erinnerung: Nabenhauer hat Anfang 2011 sein Unternehmen verkauft, hat wohl Ende 2010 schon eine Beratungsfirma gegründet in der Schweiz, die Nabenhauer Consulting GmbH. Und das schauen wir uns zum Abschluss an. Und zwar schauen wir hier: Ich bin hier bei www.monetas.ch, und man muss hier nur „Nabenhauer Consulting GmbH“ hier eingeben, und da sehen wir: „Nabenhauer Consulting GmbH in Liquidation“. Das ist genau die Adresse, die Herr Nabenhauer immer angibt. Man kann es auf seiner Internetseite überprüfen. 2010 gegründet, und dieses Unternehmen befindet sich in Liquidation.

Nabenhauer Consulting GmbH in Liquidation

Nabenhauer Consulting GmbH in Liquidation

Weidenhofstrasse 22
9323 Steinach

Rechtsform: **GmbH**
Status: **inaktiv**
Kapitalisierung: **CHF 20'000.00**
Gründungsjahr: 2010
D-U-N-S® Nr.: 48-544-7358

Nachfolgend sowie unter den weiteren Menüpunkten finden Sie alle wichtigen Informationen über die Nabenhauer Consulting GmbH in Liquidation. Neben öffentlichen Daten finden Sie auch Informationen zu Zahlungserfahrungen, Geschichte, Firmenstruktur und Finanzen sowie zur Vernetzung der verantwortlichen Personen.

Schauen Sie genauer hin!



Bonität & Betreibungen
Mehr zur Zahlungsfähigkeit erfahren und Überraschungen vermeiden.

[Bonität](#) [Betreibungen](#)

Kostenlose Firmen-Überwachung
Wir informieren Sie über wichtige Änderungen.

Ihre E-Mail-Adresse:

[Aktivieren](#)

Auszug aus dem Schweizer Handelsregister: die Nabenhauer Consulting GmbH ist pleite

Nabenhauer operiert als Einzelunternehmer...

Und wie ich an anderer Stelle schon gezeigt habe, ist das Unternehmen wohl mittlerweile im Handelsregister gelöscht. Das heißt: Die Nabenhauer Consulting GmbH war nach kurzer Zeit, nach rund zwei Jahren pleite. Ja, aber Herr Nabenhauer, der ist doch nach wie vor da aktiv, unter Nabenhauer Consulting – ja: Er lässt das „GmbH“ einfach weg. Denn die GmbH als juristische Person ist ja in Konkurs. Die Schweizer sprechen tatsächlich noch vom „Konkurs“. Dieses Unternehmen ist also tot. Das gibt es nicht mehr. Herr Nabenhauer hat still und heimlich dieses „GmbH“ dann auch wegfallen lassen und fungiert jetzt als Einzelunternehmer, wie man hier sehen kann:

Robert Nabenhauer Consulting Schliessen X

| | |
|--------------------|---|
| Sitz: | Steinach |
| Status: | aktiv |
| Adresse: | Weidenhofstrasse 22 |
| PLZ / Ort: | 9323 Steinach |
| Rechtsform: | Einzelunternehmen |
| UID: | CHE-351.932.223 🔗 |
| CH-ID: | CH32010851372 |
| EHRA-ID: | 1365555 |
| Kantonaler Auszug: | Web 🔗 |
| Zuständiges Amt: | Amt für Handelsregister und Notariate Kanton SG 🔗 |

Zweck:
Unternehmensberatung, Personalberatung, Persönlichkeitsberatung, Online Marketing, Beratung, Coaching, Mental- und Unterbewusstseins-Arbeit sowie Familien- und Organisationsaufstellungen von Unternehmen und Privatpersonen, Handel mit Büchern, Ton- und Datenträgern, auch im Eigenverlag.

Im Handelsregisterteil des SHAB publizierte Meldungen seit 03. Februar 2016

SHAB: Pub. Nr. 1004471549 vom 08.10.2018 [🔗](#) Amt für Handelsregister und Notariate Kanton SG [🔗](#)

Robert Nabenhauer ist ein Einzelunternehmer, der eine “GmbH” vortäuscht

...täuscht aber eine GmbH vor.

Wir sind hier i Prinzip im Schweizer Handelsregister, Schweizerische Eidgenossenschaft. Geben Sie „Schweizer Handelsregister“ ein, dann kommen Sie hier hin, und geben Sie dann „Robert Nabenhauer Consulting“ an. Hier wieder der Sitz in Steinach, hier wieder die Adresse, die ich gerade schon gezeigt habe, also dieselbe Adresse, und die Rechtsform ist ein Einzelunternehmen. Herr Nabenhauer hat also 2010 eine Consulting-Firma gegründet, eine GmbH, die rund zwei Jahre später schon wieder pleite war, und macht seitdem als Einzelunternehmer weiter, erweckt aber den Eindruck, dass er nach wie vor der Geschäftsführer einer juristischen Person sei. Das kann man entnehmen aus den Begriffen, die er verwendet.

Nabenhauer: “ungebremster Erfolg” ?

Er redet von sich in seinen Presseveröffentlichungen als Geschäftsführer und schreibt ständig, dass dieses Unternehmen ungebremsten Erfolg habe. Nee – auch hier ist die Geschichte anders: Die GmbH war nach kurzer Zeit wieder pleite. Und jetzt agiert er, mit welchem Erfolg weiß ich nicht, als Einzelunternehmer. Das ist die Wahrheit. Also auch hier Täuschung.

Ich gehe jetzt nicht mehr auf die Geschichte mit den diversen Preisen ein. Vielleicht mache ich dazu noch ein separates Video, ansonsten habe ich dazu auch schon veröffentlicht.

Robert Nabenhauer: kriminelle Energie

Ich komme zum Ergebnis, dass die Selbstdarstellung von Robert Nabenhauer gespeist ist von krimineller Energie. Denn diese Lügen, besonders seine Umsatzlügen, sind so dreist und so weit von der Realität entfernt, dass man hier nur von gezielter und bewusster Täuschung reden kann.



Robert Nabenhauer, Nabenhauer Consulting